

Prof. Dr. med. Wilfried Budach

Klinikdirektor, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Stefan Höcht

BVDST, 4. Beisitzer, Geschäftsführender Gesellschafter der Xcare Gruppe
Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, überörtliche
KV-übergreifende Berufsausübungsgemeinschaft GbR, Saarlouis
Praxis für Strahlentherapie, Am Marienhaus-Klinikum Saarlouis

Dr. med. Renè Baumann

Chefarzt, Klinik für Radio-Onkologie und Strahlentherapie,
Marien Kliniken Siegen

Dr. med. Bernhard Gibis

Dezernent, Geschäftsbereich „Sicherstellung und Versorgungsstruktur“,
Dezernat Versorgungsmanagement, Kassenärztliche Bundesvereinigung,

Patrick Kupelian MD FASTRO

Vice President, Varian Medical Systems, Palo Alto, CA US

Dr. rer. pol. Ulrich Casser

Dezernent, Dezernat 3 „Vergütung, Gebührenordnung und
Morbidityorientierung“, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

Dr. med. Winfried Leßmann

Stellv. Vorsitzender BVDST, Berlin
Vorstand der Med360° AG, Leverkusen

Dr. med. Markus Stolaczyk

Leiter, Dezernat 4 „Gebührenordnung und Gesundheits-finanzierung“,
Bundesärztekammer, Berlin

Dipl.-Inf.-Wiss. Franz-Josef Herpers M.A.

Referent, Dezernat 5 „Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung“,
Bundesärztekammer, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Juhra, MBA

Leiter, Stabsstelle Telemedizin, Universitätsklinikum Münster

Christian Sommerbrodt

Vorstandsmitglied Hausärzterverband, Hessen e.V., Hattersheim
Gesellschafter der Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis Sommerbrodt
und Kollegen, Wiesbaden

Jan Ippach, LL.M.

Stellv. Leiter Geschäftsstelle BVDST, Berlin
Rechtsanwalt, Prof. Dr. Halbe & Partner Rechtsanwälte, Köln/ Berlin

Dr. med. Lukas Käsmann

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und
Radioonkologie, LMU Klinikum – Campus Großhadern, München

Veranstalter

Berufsverband Deutscher Strahlentherapeuten e.V. (BVDST)

Der Vorstand

Prof. Dr. med. F.-J. Prött, Wiesbaden (Vorsitzender)
Dr. med. W. Leßmann, Leverkusen (Stellv. Vorsitzender)
PD Dr. med. M. van Kampen, Frankfurt a. M. (Schatzmeister)
PD Dr. med. A. Fahrige, Bamberg (Schriftführerin)
Prof. Dr. med. O. Micke, Bielefeld (1. Beisitzer)
Prof. Dr. med. R. Engenhardt-Cabillic, Marburg (2. Beisitzerin)
Prof. Dr. med. P. Feyer, Berlin (3. Beisitzerin)
Prof. Dr. med. S. Höcht, Saarlouis (4. Beisitzer)

Anmeldung

Die Anmeldung zum Online-Symposium erfolgt über die Geschäftsstelle
des Veranstalters, die wie folgt zu erreichen ist:

Berufsverband Deutscher Strahlentherapeuten e.V. (BVDST)

- **Geschäftsstelle** -

Carmerstraße 2, 10623 Berlin

Tel: (030) 310 077 14-0; Fax: (030) 310 077 14-77; E-Mail: info@bvdst.de

Das Anmeldeformular steht auf der Homepage des Veranstalters
(www.bvdst.de) unter der Rubrik Ärzte/Aktuelles zum Herunterladen bereit.
Anmeldefrist für die Online-Veranstaltung: 18.11.2021!

Teilnahmebeiträge**Mitglieder des BVDST**

▪ Chefärzte/Leitende (Ober-)Ärzte im KH od. MVZ/ niedergelassene Ärzte	300,00 €
▪ Nicht leitende Ärzte/Oberärzte/ Angestellte Ärzte im MVZ od. in Praxis	180,00 €
▪ Assistenzärzte/ sonstige Mitarbeiter/ Physiker/ Pensionäre/Rentner	120,00 €

Nichtmitglieder des BVDST

▪ Chefärzte/Leitende (Ober-)Ärzte im KH od. MVZ/ niedergelassene Ärzte/Beratungsärzte in Institutionen	500,00 €
▪ Nicht leitende Ärzte/Oberärzte/ Angestellte Ärzte im MVZ od. in Praxis	350,00 €
▪ Assistenzärzte/ sonstige Mitarbeiter/ Physiker/ Pensionäre/ Rentner	250,00 €

Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens zum **22.11.2021** auf das Konto des
BVDST zu überweisen.

Eine Stornierung ist nach erfolgtem Zugang der Anmeldung in der BVDST-
Geschäftsstelle zum Online-Symposium nicht mehr möglich.

Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Berlin,
IBAN: DE46 3006 0601 0002 8229 03, BIC: DAAEDEDXXX

Wir danken der „Arbeitsgemeinschaft Radioonkologie in der Praxis“ der Deutschen
Gesellschaft für Radioonkologie e. V. (DEGRO) für ihre freundliche Unterstützung.

Dienstleister für die Online-Veranstaltung

Bei der Durchführung der Online-Veranstaltung
wird der BVDST unterstützt durch:



Deutsche **Anwalt** Akademie
Gesellschaft für Aus- und Fortbildung sowie
Serviceleistungen mbH
Littenstraße 11, 10179 Berlin
www.anwaltakademie.de

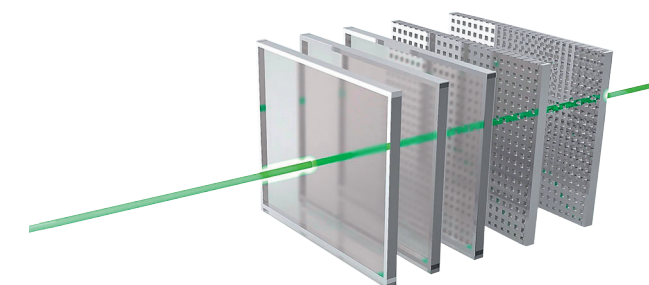


Die Abwicklung der Veranstaltung erfolgt über
die Plattform **Adobe-Connect**.



13. BVDST- Herbstsymposium

26.11.2021 – 27.11.2021



Online-Fortbildungsveranstaltung

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des Berufsverbandes Deutscher Strahlentherapeuten e. V.,**

ich lade Sie hiermit recht herzlich zu unserem 13. BVDST-Herbst-symposium am 26. und 27. November 2021 ein, welches aufgrund der aktuellen Corona-Lage und den neuesten Maßnahmen zur Bekämpfung des SARS-COVID-19-Pandemievirus auch in diesem Jahr leider nochmals als Online-Veranstaltung durchgeführt wird.

Unser diesjähriges Herbstsymposium wird unter zwei großen Hauptthemen stehen: 1. der Hypofraktionierung und Ultrahypofraktionierung und deren Auswirkungen auf die vertragsärztliche Versorgung in der Strahlentherapie und 2. der fortschreitenden Digitalisierung in der Medizin.

Bei der Bestrahlung des Mamma-Karzinoms wird spätestens seit der letzten S3-Leitlinie die moderate Hypofraktionierung mit 40 Gy in ca. 15-16 Fraktionen über drei Wochen als internationaler Standard empfohlen. Zwischenzeitlich sind ultrahypofraktionierte Schemata in Studien gegen diesen Standard verglichen worden und zu dem Ergebnis gekommen, dass auch eine stark hypofraktionierte postoperative Strahlentherapie gut verträglich ist. Die in diesem Zusammenhang bisher wenig diskutierte Frage ist allerdings: Was bedeutet dies für die Bedarfsplanung in der Deutschen Strahlentherapie und die derzeitige Standortdichte, wenn die Anzahl der Fraktionen um mehr als 50% gesenkt werden wird? Dieses soll am ersten Symposiumstag das erste wichtige Thema unseres Herbstsymposiums sein. Anschließend wird sich hieran unser FORUM BVDST, in dem zum für uns alle ebenso wichtigen Thema Weiterentwicklung des neuen EBM-Kapitels Strahlentherapie und GOÄ Neu aktuell informiert werden wird.

Der zweite Symposiumstag wird sich mit der Telematikinfrastruktur und deren Auswirkungen auf die strahlentherapeutische Behandlung beschäftigen und das Für und Wider der fortschreitenden Digitalisierung in der Strahlentherapie beleuchten. Es gibt jetzt den elektronischen Heilberufsausweis und die elektronische Patientenakte. Die digitale Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und Rezept werden zukünftig zum verpflichtenden Standard werden. Bessert sie unsere Patientenversorgung auch auf dem Gebiet der Strahlentherapie? Wo liegen die entscheidenden Stolpersteine, insbesondere im Hinblick auf verpflichtende Anordnung seitens der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und Möglichkeiten der Umsetzungen vor Ort?

Nicht zuletzt weise ich auch noch auf unsere Online-Mitgliederversammlung hin, die aufgrund des Serverausfalls während des letzten DEGRO-Onlinekongresses entfallen musste und jetzt im Anschluss an den ersten Symposiumstag unseres Herbstsymposiums nachgeholt wird. Hierzu werden unsere Mitglieder eine separate Einladung erhalten

Wir freuen uns, dass mit dem diesjährigen Herbstsymposium erneut ein interessantes Angebot unterbreiten zu können und hoffen auf eine rege Diskussionsfreudigkeit.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. F.-J. Prott
Vorsitzender
– BVDST –

13:00 Uhr	<i>Beginn des Symposiums</i>
	Hypofraktionierung und Ultrahypofraktionierung - Auswirkungen auf die radioonkologische Versorgung
13:00 – 13:30 Uhr	Hypofraktionierte und ultrahypofraktionierte Radiatio beim Mamma Ca - die aktuelle Studienlage <i>Prof. Dr. Wilfried Budach, Düsseldorf</i>
13:30 – 13:45 Uhr	Diskussion über fachlichen Online-Chat
13:45 – 14:15 Uhr	Hypofraktionierung beim Prostata Ca unter Anwendung der neuen S3-Leitlinie <i>Prof. Dr. med. Stefan Höcht, Saarlouis</i>
14:15 – 14:30 Uhr	Diskussion über fachlichen Online-Chat
14:30 – 15:00 Uhr	Hypofraktionierung und mögliche Folgen für die Bedarfsplanung in der vertragsärztlichen Versorgung aus strahlentherapeutischer Sicht <i>Dr. med. Renè Baumann, Siegen</i>
15:00 – 15:30 Uhr	Versorgungsbedarf und Bedarfsplanung am Beispiel der Hypofraktionierung <i>Dr. med. Bernhard Gibis, Berlin</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Diskussion über fachlichen Online-Chat
16:00 – 16:30 Uhr	Pause
16:30 – 17:00 Uhr	Hypofractionation – market trends and strategy planning from a manufacturers perspective <i>Patrick Kupelian, Palo Alto, CA US</i>
17:00 – 17:15 Uhr	Diskussion über fachlichen Online-Chat
	FORUM BVDST
	Weiterentwicklung der strahlentherapeutischen Leistungen im EBM und deren Bewertung
17:15 – 18:15 Uhr	Bewertungsanpassung der Leistungen im neu strukturierten EBM-Kapitel 25 zum 01.10.2021 auf der Grundlage des BA-Beschlusses vom 15.09.2021
17:15 – 17:35 Uhr	▪ aus Sicht der Kassenärztlichen Bundesvereinigung <i>Dr. rer. pol. Ulrich Casser, Berlin</i>
17:35 – 17:55 Uhr	▪ aus Sicht des BVDST <i>Dr. med. Winfried Leßmann, Leverkusen</i>

17:55 – 18:15 Uhr	Diskussion über fachlichen Online-Chat
	GOÄ neu- status quo?
18:15 – 18:35 Uhr	▪ aus Sicht der Bundesärztekammer <i>Dr. med. Markus Stolaczyk, Berlin</i>
18:35 – 18:45 Uhr	▪ aus Sicht des BVDST <i>Dr. med. Winfried Leßmann, Leverkusen</i>
18:45 – 18:55 Uhr	Diskussion über fachlichen Online-Chat
ca. 18:55 Uhr	<i>Ende des 1. Symposiumstages</i>
19:15 – 20:30 Uhr	Online-Mitgliederversammlung des BVDST
	Nur für Mitglieder des BVDST
	 Berufsverband Deutscher Strahlentherapeuten e.V.
	Online-Mitgliederversammlung (nicht öffentlich)
Datum	26.11.2021
Uhrzeit	19:15 Uhr – 20:30 Uhr

09:00 Uhr	<i>Beginn des 2. Symposiumstages</i>
	Digitalisierung und Telematikinfrastruktur in der Strahlentherapie
09:00 – 09:30 Uhr	Telematikinfrastruktur und elektronische Patientenakte – Kernelemente vernetzter Versorgung <i>Franz-Josef Herpers, Berlin</i>
09:30 – 10:00 Uhr	Telemedizin – Verbesserung der Patientenversorgung? <i>Priv.-Doz. Dr. med. Christian Juhra, Münster</i>
10:00 – 10:15 Uhr	Diskussion über fachlichen Online-Chat
10:15 – 10:45 Uhr	Weiterentwicklung der Digitalisierung in der vertragsärztlichen Versorgung aus Sicht des niedergelassenen Arztes <i>Christian Sommerbrodt, Wiesbaden</i>
10:45 – 11:00 Uhr	Diskussion über fachlichen Online-Chat
11:00 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 11:45 Uhr	Digitalisierung versus Rechtsicherheit bei der strahlentherapeutischen Patientenversorgung <i>Jan Ippach, Köln</i>
11:45 – 12:00 Uhr	Diskussion über fachlichen Online-Chat
12:00 – 12:30 Uhr	Das Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG) – Apps auf Rezept <i>Dr. med. Lukas Käsmann, München</i>
12:30 – 12:45 Uhr	Diskussion über fachlichen Online-Chat
ca. 13:00 Uhr	<i>Ende des Symposiums</i>